

ADRA: Hallo Michael, wir freuen uns sehr, dass es nun tatsächlich geklappt hat, dass du deinen Zivildienst für ADRA Österreich im Waisenheim Kolkata/Indien leisten kannst. Wie bist du eigentlich darauf gekommen, dass du deinen Zivildienst im Ausland leisten möchtest? Wieso gerade in Indien?

Michael Kubis (MK): Ich habe für meinen Zivildienst nach einer wirklich erfüllenden Aufgabe gesucht, bei der auch ich etwas für mein weiteres Leben mitnehmen kann. Natürlich würde man an dieser Stelle auf das Rote Kreuz verweisen, aber ich bin der Ansicht, in Kolkata eine größere Hilfe zu sein – und auch mehr für (und über) mich selbst lernen zu können.



Michael bei der Ankunft am Flughafen in Kolkata.

ADRA: Womit rechnest du vor Ort? Was wird dort deine erste Aufgabe sein?

MK: Nun, ich rechne mit einer Menge Kinder, wenig Freizeit und viel Hitze... zu tun dürfte es genügend geben, ich habe schon erfahren, dass ich das lokale Netzwerk vor Ort komplett überarbeiten darf und parallel dazu Elektrotechnik- und Informatikunterricht an interessierte Heimkinder (und Personal ☺) geben werde.

ADRA: Worauf bist du am meisten gespannt?

MK: Das ist momentan echt schwer zu sagen, es gibt so vieles auf das ich mich freue – auf die Kinder? Das Land und seine Kultur? Das warme Wetter? Ich weiß es ehrlich nicht.

ADRA: Was denkst du, werden Herausforderungen für dich sein?

MK: Einerseits sicher die klimatische Umstellung, andererseits die „verschärften“ Arbeitsbedingungen in einem Entwicklungsland. Die Versorgungslage mit elektrischen Komponenten und Geräten soll beispielsweise nicht allzu rosig sein, aber ich bin zuversichtlich, dass wir alle Pläne umsetzen können werden.

ADRA: Wenn du ein Jahr voraus schaust – was möchtest du nach deinem Zivildienst erreicht haben?

MK: Ich wünsche den Heimbewohnern von Springs of Life eine funktionierende Infrastruktur und eine Ausbildung, aus der sie etwas für ihr Leben mitnehmen konnten. Was mich angeht, wünsche ich mir einen anderen Blick auf die Gesellschaft in der wir leben, und eine Idee, was ich mit meinem Leben weiter anfangen kann.



Mit einigen seiner neuen Schützlinge.



Michael und seine IT-Task Force.

ADRA: Gibt es sonst noch etwas, das du sagen möchtest?

MK: Ja! Ich möchte mich bei meinen Eltern bedanken, die mich bei diesem Abenteuer großartig unterstützen, und bei meinen Freunden, die hinter mir stehen und an mich glauben. Ohne euch hätte ich diese Chance nie wahrnehmen können!

ADRA: Dankeschön ☺. Wir freuen uns schon, regelmäßig von dir im ADRA XL Blog auf www.adra-xl.blogspot.com zu lesen. Gottes Segen für dein Jahr in Indien!

Wien, 06.10.2011
Interview wurde geführt von Corinna Wagner